

Prof. Dr. Günter W. Maier

Universität Bielefeld

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft

Arbeits- und Organisationspsychologie

E-Mail: ao-psychologie@uni-bielefeld.de



Prof. Dr. Günter W. Maier leitet seit 2003 die Arbeitseinheit Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Bielefeld. Aktuell ist er außerdem Projektleiter am Forschungsinstitut für Kognition und Robotik der Universität Bielefeld und stellvertretender Sprecher des NRW-Forschungskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ sowie des NRW-Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“. Nach seinem Studium der Psychologie an den Universitäten Gießen und München hat er am Lehrstuhl für Organisations- und Wirtschaftspsychologie der LMU München promoviert und habilitiert. Er unterrichtet in BSc-, MSc- und Doktoranden-Programmen an den Universitäten Bielefeld und Salzburg sowie Instituten der beruflichen Bildung (z.B. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie OWL, VWA Leer, Deutsche Versicherungsakademie). In seiner Forschungstätigkeit beschäftigt er sich mit Fragen der Personalauswahl, Persönlichkeit im Arbeitsleben, Führung, Organisationaler Gerechtigkeit, Kreativität, persönlichen Arbeitsziele sowie der Digitalisierung der Arbeit. Diese Fragen werden aktuell in einer Reihe von Drittmittelprojekten bearbeitet, vielfach in Kooperation mit Unternehmen. In seiner Forschung nutzt er vielfältige Methoden (z.B. Laborexperimente, Längsschnittstudien im Feld, Metaanalysen) und publiziert die Ergebnisse in internationalen und nationalen Zeitschriften (z.B. Journal of Applied Psychology, Leadership Quarterly, Journal of Organizational Behavior). Zuletzt hat er einen Band zur Digitalisierung des Arbeitslebens herausgegeben. Den Wissenschaftstransfer pflegt er durch regelmäßige Vorträge, Diskussionsbeiträge und Mitwirkung bei Verbänden, Vereinen und Vertretern der Zivilgesellschaft (z.B. IG Metall, OWL Maschinenbau, VDMA, Technikberatungsstelle des DGB, acatech). Die direkte Umsetzung in die Praxis erfolgt durch einen eigenen Bereich (IDEO – Institut für Diagnose und Entwicklung in Organisationen) am Institut für Innovationstransfer an der Universität Bielefeld GmbH. In der Selbstverwaltung hat er bislang unterschiedliche Funktionen übernommen, beispielsweise als Dekan oder Senatsmitglied.